

Die Ausbürgerung Wolf Biermanns 1976 hat zu einer einmaligen Politisierung von Künstlern und Kulturschaffenden geführt. Fortan riss die Kritik an der DDR-Staatsführung nicht mehr ab. Die Opposition organisierte sich. Im Schatten dieser Entwicklung blühte eine dissidentische Kultur. Im Jahr 2016 jährt sich dieses Ereignis zum 40. Mal.

GEÐEN STIMMEN

**Kunst in der
DDR 1976–1989**

Die Ausstellung beleuchtet das vielseitige Schaffen von kritischen und nicht-staatstragenden Künstlern in der DDR. In unterschiedlichen Sparten (Malerei, Skulptur, Installation, Fotografie, Plakat und Buchobjekt) wird die Wechselwirkung zwischen „Geist“ (künstlerischer Freiheit) und „Macht“ (repressivem Regime) aufgespürt und gezeigt, wie unterschiedlich Künstler aus der ehemaligen DDR ihrer eigenen Haltung und System-Absage im künstlerischen Werk Ausdruck gaben.

Kuratoren: Eugen Blume und Christoph Tannert



Jürgen Schäfer,
Umarmung, 1989, Acryl auf
Hartfaser, 200 x 160cm,
Courtesy the artist
(© Eric Tschernow, Berlin)



Bernd Hahn, o. T., 1989, Pastellkreide über Acrylgrund, 75,4 x 100 cm,
Courtesy Nachlass Bernd Hahn (© Roland Bunge, Scharfenberg)

Künstler

Autoperforationsartisten, Sibylle Bergemann, Eugen Blume und Erhard Monden, Joachim Böttcher, Micha Brendel, Hans Brosch, Manfred Butzmann, Hartwig Ebersbach, Christiane Eisler, Anatol Erdmann, Lutz Fleischer, Thomas Florschuetz, Michael Freudenberg, Lutz Friedel, Else Gabriel, Rainer Görß, Eberhard Göschel, Wasja Götze, Peter Graf, Hans-Hendrik Grimmling, Sabina Grzimek, Bernd Hahn, Klaus Hähner-Springmühl, Angela Hampel, Volker Henze, Peter Herrmann, Sabine Herrmann, Martin Hoffmann, Veit Hofmann, Petra Kasten, Ralf Kerbach, Klaus Killisch, York der Knoefel, Andreas Kuchler, Michael Kunert, Verena Kyselka, Mark Lammert, Helge Leiberg, Via Lewandowsky, Walter Libuda, Ronald Lippok und Bert Papenfuß, Frank Maasdorf, Ute Mahler, Werner Mahler, Peter Makolies, Oskar Manigk, Yana Milev, A.R. Penck, Osker Pioppi, Steffen Reck, Robert Rehfeldt, Stefan Reichmann, Reinhard Sandner, Jürgen Schäfer, Wolfram Adalbert Scheffler, Hans Scheib, Hans Scheuerecker, Hanns Schimansky, Christine Schlegel, Cornelia Schleime, Gil Schlesinger, Bernd Schlothauer, Annette Schröter, Hans-Joachim Schulze, Frank Seidel, Reinhard Stangl, Matthias Stein, Gabriele Stötzer, Strawwalde, Gudrun Trendafilov, Joachim Völkner, Trak Wendisch, Jochen Wermann, Karin Wieckhorst, Michael Wirkner, Ruth Wolf-Rehfeldt, Reinhard Zabka

Parallel findet im **Künstlerhaus Bethanien**, Schauraum, Kottbusser Straße 10, 10999 Berlin zum gleichen Thema die Ausstellung „Ende vom Lied“ mit 30 internationalen Künstlern statt.

Kurator: Christoph Tannert. www.bethanien.de
Eröffnung: 14. Juli 2016, 19 Uhr.

Lesungen – Filme

21. 7. 2016
17 Uhr

DEFA-Dokumentarfilme:

→ Aktfotografie – z. B. Gundula Schulze
→ Kurzer Besuch bei Hermann Glöckner
→ A propos X
Filme und Diskussion mit
der Regisseurin Helke Misselwitz

22. 7. 2016
19 Uhr

Kindheit und Familie

Lesung und Diskussion mit
Grit Poppe und Annett Gröschner
Moderation: Michael Hametner

29. 7. 2016
19 Uhr

33 Jahre später – der Klampf geht weiter!

Wertschmelz (Teil 2) „Das wäre doch gelacht ...“
mit Bert Papenfuß (Text) u. Lutz Heyler (Musik)
Moderation: Christoph Tannert

4. 8. 2016
17 Uhr

La Villette

Film und Diskussion mit Regisseur Gerd Kroske

5. 8. 2016
19 Uhr

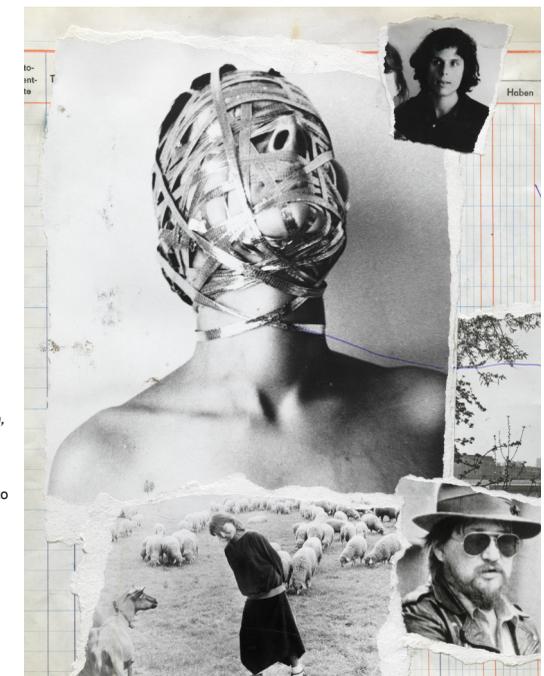
Verrat und Opportunismus

Lesung und Diskussion mit
Katja Lange-Müller und Hans-Eckart Wenzel
Moderation: Michael Hametner

12. 8. 2016
19 Uhr

Lichter aus dem Hintergrund

Film und Diskussion
mit Regisseurin Helga Reidemeister



Cornelia Schleime,
*Aus einem Soll- und
Haben-Bildtagebuch*,
1982, Collage unter
Verwendung eines
S/W-Fotos von
Gabriele Stötzer (Foto
Selbstinszenierung
Cornelia Schleime
mit Geschenkband),
42 x 30 cm,
Courtesy the artist
(© Bernd Borchardt,
Berlin)



Else Gabriel und Ulf Wrede, *Alias, auch genannt ... Die Kunst der Fuge*, Performance und Autoperforationsartistik, Galerie Weißer Elefant, Ost-Berlin, 17. Juni 1989, Courtesy the artist (© Jochen Wermann, Berlin, © VG Bild-Kunst, Bonn 2012)

- 2. 9. 2016 19 Uhr **Zwischen Liebe und Zorn**
Film und Diskussion mit Fotograf Harald Hauswald und Regisseur Jörg Herrmann
- 9. 9. 2016 19 Uhr **Engelbecken**
Film und Diskussion mit den Regisseuren Gamma Bak und Steffen Reck
- 16. 9. 2016 19 Uhr **Liebe**
Lesung und Diskussion mit Michael G. Fritz und Peter Wawerzinek
Moderation: Dr. Monika Zimmermann

Symposien

- 15. 7. 2016 **Geist und Macht**
Künstler und Schriftsteller referieren und diskutieren über die Rolle der Kulturschaffenden in der DDR
- 21./ 22. 9. 2016 **Gegenstimmen.**
Kunst in der DDR 1976–1989

Lesungen, Filme und Symposien: Eintritt frei
Ort: Kinosaal, Martin-Gropius-Bau

Martin-Gropius-Bau
Niederkirchnerstraße 7
10963 Berlin
www.gropiusbau.de

Öffnungszeiten
Mi bis Mo 10–19 Uhr
Di geschlossen

Eintritt 8 € / ermäßigt 4 €
frei bis 16 Jahre

Öffentliche Führungen (ohne
Anmeldung) 3 € zzgl. 4 € p. P.
Sonntags 24. 7., 21. 8., 11. 9.,
25. 9., 15 Uhr

Angemeldete Führungen
(60 min.)
Gruppen 60 € zzgl. Eintritt
p. P. 4 €
Schüler- und Studentengruppen
45 € zzgl. Eintritt p. P. 2 €

Anmeldung für Führungen
Museumsinformation Berlin
Tel. +49 30 247 49 888
Fax +49 30 247 49 883
museumsinformation@kultur
projekte-berlin.de

Deutsche Gesellschaft e.V.
Veranstalter
Voßstraße 22 10117 Berlin
Tel. 030 88 41 22-04 Fax -23
www.deutsche-gesellschaft-ev.de

Ermöglicht durch

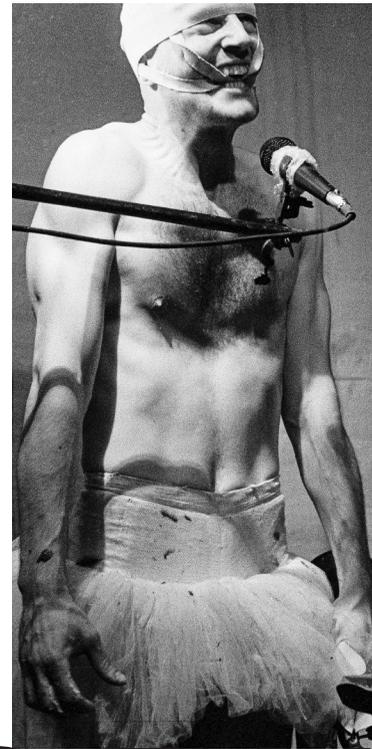


Partner



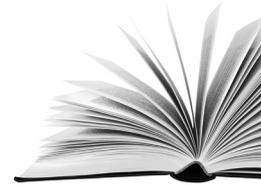
Titelabb.: Performance Via Lewandowsky, Berlin, 1989 (© Jochen Wermann)

Martin-Gropius-Bau Berlin
16. Juli–26. September 2016



GEGENSTIMMEN

92,4



**Ausstellung – Lesungen –
Filme – Symposien**
im Rahmen des Projekts
„Geist & Macht“



Veranstaltet durch die
Deutsche Gesellschaft e. V.
in Zusammenarbeit
mit dem Martin-Gropius-Bau